



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/123/2016

Federführung: Dezernat II	Datum: 07.11.2016
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen	23.11.2016
Kreisausschuss	01.12.2016
Kreistag	08.12.2016

Sanierung/Erneuerung der Tiefbauhalle der BBS Ammerland

Beschlussvorschlag:

Die Tiefbauhalle der Berufsbildenden Schulen Ammerland wird entsprechend der vorgestellten Variante 2 grundlegend erneuert. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 220.000 € werden über den Haushaltsplan 2017 zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift 
Einmalige Kosten	220.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

EB IB Fr.-Var.

Westerstede, 03.11.2016

Sanierung / Erneuerung der Tiefbauhalle bei der BBS Ammerland

In den 70'er Jahren wurde die Tiefbauhalle für Übungsarbeiten von Auszubildenden für das Pflasterer-Handwerk errichtet. Das Gebäude wurde in einfachster Bauart errichtet und besteht aus einschaligem Mauerwerk in Fugenglattstrich, zwei Feldern mit Glasbausteinen für die Belichtung mit Tageslicht und einem Flachdach aus Trapezblech mit Bitumenabdichtung. In den 80er Jahren wurden zusätzliche einfache Anbauten in Holzbauweise in Eigenleistung durch die Schule errichtet.

Die gesamte Bausubstanz ist zwischenzeitlich stark gealtert und entspricht nicht mehr dem üblichen Standard. Darüber hinaus haben sich auch die Anforderungen an die Halle und die Nebenräume geändert, so dass von Seiten der BBS der Wunsch geäußert wurde, die Tiefbauhalle im Rahmen einer grundlegenden Sanierung an die geänderten Anforderungen anzupassen.

Die Prognose der Schülerzahlen der Berufsbildenden Schulen Ammerland lässt einen weiteren Anstieg der Nutzungsauslastung der Tiefbauhalle erwarten. Speziell im Bereich des Tiefbau-Handwerks nehmen die Schülerzahlen kontinuierlich zu. Hier ist auch die Unterbringung der „Sprintklassen“ hervorzuheben. (s. Anlage 1)

Nach Prüfung durch den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung bieten sich zwei Varianten für eine grundlegende Sanierung der Tiefbauhalle an.

Variante 1:

Beibehaltung der Außenwände der alten Tiefbauhalle mit Sanierung der Dachabdichtung und der Attikablende. Ausbesserung der Flächen mit Glasbausteinen und malertechnische Überarbeitung der Fassade. Die gewünschten Lagerflächen werden in Form eines einfachen Anbaus in Mauerwerksbau (wie Tiefbauhalle) nach Abriss der vorhandenen Holzschuppen erstellt. Das erforderliche Dach wird als einfaches Pultdach mit Bitumenabklebung hergestellt.

Vorteil: geringe Kosten;

Nachteil: nur geringe bauliche Verbesserung ohne Wärmedämmung im Bereich der Tiefbauhalle, weiter schlechte Belichtung mit Tageslicht.

Kosten nach Schätzung: ca.110.000,00 €

Variante 2:

Abriss der hinteren Außenwand zur Beordnung der baurechtlichen Situation sowie Anpassung der Wandstärke nach Energieeinsparverordnung (EnEV). Erneuerung des Daches einschließlich Tragkonstruktion. Errichtung einer neuen, hinteren Außenwand mit Fenstern zur freien Sicht nach draußen (nach Arbeitsstättenrichtlinie - ASR). Abriss der vorhandenen Holzschuppen und Erstellung neuer Lagerflächen in Mauerwerksbau. Neues Flachdach unter Einbeziehung der Lagerflächen einschl. Dämmung und Lichtbänder zur Tageslichtausleuchtung incl. Erneuerung des Tores.

Vorteil: Zukunftsorientierte, an dem aktuellen Bedarf ausgerichtete Erneuerung, Anpassung an die aktuelle EnEV sowie an die Arbeitsstättenrichtlinie (ASR), Einpassung in das

Gesamtbild des Werkstattbereichs.

Nachteil: höhere Kosten.

Kosten nach Schätzung: ca.220.000,00 €

Vor der Sitzung besteht ist Gelegenheit, die derzeit bestehende bauliche Situation in Augenschein zu nehmen.

Der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung empfiehlt in Hinblick auf den steigenden Schülerzahlen der BBS Ammerland und die damit verbundene Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie der energetischen Rahmenbedingungen die Variante 2 zur Umsetzung. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 220.000 € sind im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung zu stellen.

Sanierung Tiefbauhalle Anlage 1